

Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) vom 12.3. 2002

Investitionsgrab IT?

mit Thomas J. Fuchs



[Ausschnitt vergrößern](#)

[Home](#)
[FAZ Artikel](#)

English:



Investitionsgrab IT? Umfrage bei Investmenthäusern und Venture-Capital-Gesellschaften

Dr. Christian Stolorz,
Vorstandsvorsitzender der Gold-Zack AG:

„Informatik hat nichts an Innovationskraft eingebüßt und gehört weiterhin zu den Zukunftstechnologien, die unsere Wirtschaft antreiben. Unser Fokus bei IT liegt auf innovativen Konzepten, die dem Anwender einen klaren Nutzen bringen und eine radikale Kunden- und Vertriebsorientierung ermöglichen. Das heißt vor allem: enge Verzahnung von Betriebswirtschaft, IT und Branchen-Know-how. Themen wie CRM, E-Procurement, IT-Security und Integrationskonzepte sind interessant, weil hier die Nachfrage da ist.“

Thomas J. Fuchs,
Vorstand der 4FoundersGroup AG:

„Wesentlich ist die Unique Selling Proposition (USP), das Alleinstellungsmerkmal zur Abgrenzung von vorhandenen Angeboten. In den Bereichen Software-Architektur / Plattformen, IT-Security oder E-Procurement sind Produkt- oder Dienstleistungsinnovationen gleichermaßen interessant. Produkte haben durch die Entwicklungskosten in der Regel einen hohen Investitionsbedarf und somit ein längeres Return of Invest. Doch nach der Investitionsphase sind höhere Erträge bei geringeren Stückkosten zu erwarten. Dienstleistungen sind meist schnell umzusetzen, wenn entsprechendes Personal gewonnen werden kann. Jedoch werden die Personalkosten auch bei höheren Umsätzen nicht überproportional sinken. Die Gewinnmargen bleiben gleich. Wir stellen bei den Anfragen mittlerweile eine deutliche Zunahme von bereits gegründeten Unternehmen fest, deren Umsatzerwartungen nicht erfüllt wurden.“

**Klaus C. Plönzke,
Vorstandsvorsitzender der Plönzke Holding AG:**

„Wir legen das Schwergewicht auf IT-Dienstleistungen. Es hat sich gezeigt, daß gute Berater mit einem breiten betriebswirtschaftlichen und technologischen Know-how stärker denn je gesucht sind. Daher bieten Beratungsunternehmen Investoren gute Wachstumschancen bei übersichtlichem und gut zu managendem Risiko. Ein großes Investitionspotential sehen wir bei der Verbindung von Internettechnologien mit bestehenden Anwendungen und somit auch im Bereich Enterprise Application Integration. Schwieriger ist das Produktgeschäft, das hohe Vorlaufinvestitionen erfordert.“

**Michael Mayer,
Geschäftsführer von TechnoStart:**

„Wir haben 1998 mit Investitionen in die IT begonnen - damals unter dem Fokus von „enabling technologies“, also Plattform- und Querschnittstechnologien, die die Basis für die künftige Marktreife technologischer Innovationen bilden. Zunächst paßte diese Philosophie in unser damaliges Geschäftskonzept. Konkret investiert haben wir in eine junge Softwarefirma, die Internetportale ohne Programmierkenntnisse bauen wollte, und in einen Anbieter von Softwaretechnologie von webbasierten Live-Großpräsentationen für Automobilkonzerne. Beiden Firmen gelang es jedoch nicht, am Markt Fuß zu fassen. Derzeit halten wir noch ein IT-Investment, das wir durchaus als erfolgversprechend einstufen. Das Unternehmen, auf das wir setzen, entwickelt ein Content-Archivierungssystem für das „Digital Production Management“ von 2D- und 3D-Animationen. Grundsätzlich aber haben wir unsere Lehren aus dem Hype gezogen und konzentrieren uns sehr stark auf Bereiche, in denen wir über fundiertes Know-how verfügen wie Life-Science und physikalische Technologien.“

**Andreas Kochhäuser,
stellvertretender Geschäftsführer 3i-Deutschland:**

„Für uns ist die IT-Welt nach wie vor sehr interessant und spannend. Wir haben unsere High- Tech-Investmentaktivitäten in vier Sektoren gegliedert. Davon ist IT /Software einer (neben Healthcare, Communications, neue Materialien und Electronics). Allerdings geht der Schwerpunkt etwas weg von der Anschubfinanzierung für junge Unternehmen. Wir suchen keine einzelgängerischen Tüftler, sondern Unternehmen und Partner mit professionellen Strukturen. Gerade deshalb ist für uns auch der Mittelstand zunehmend interessant, wenn es um spezielle technologische Fragestellungen geht. Wichtigstes Kriterium bei unseren Investitionsentscheidungen ist ein qualifiziertes Management, das alle Funktionen im Unternehmen abdeckt.“

[[Zurück](#)] [[Home](#)] [[Nach oben](#)] [[Weiter](#)]

Senden Sie E-Mail mit Fragen oder Kommentaren zu dieser Website an: webmaster@fuchs-consulting.de

Copyright © Fuchs Consulting
Stand: 28. Januar 2003